



Der Bürgermeister

**Öffentliche
Beschlussvorlage
355/2010**

Dezernat III, gez. Dr. Robers

Federführung:
51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt:

Datum:
14.01.2011

Beratungsfolge:
Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

Sitzungsdatum:
25.01.2011

Entscheidung

Entwurf des Haushaltsplanes 2011 - Budget 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dem Entwurf des Haushaltes 2011 zum Budget 51 – Teilbudget Bildung und Freizeit – unter Berücksichtigung der im Rahmen der Haushaltskonsolidierung beschlossenen Maßnahmen zuzustimmen.

Sachverhalt:

Das Budget 51 „Jugend, Familie, Bildung, Freizeit“ ist auch 2011 mit Abstand das größte Zuschussbudget im Entwurf des städt. Haushalts. Der Zuschussbedarf beläuft sich auf knapp 15,2 Mio. € Dies ist gegenüber dem Vorjahresansatz (knapp 14,9 Mio. € ohne übertragene Ermächtigungen) eine deutliche Steigerung um rd. 334.000 € bzw. 2,25 %.

Für das Teilbudget „Bildung und Freizeit“ ergeben sich folgende nennenswerte Veränderungen gegenüber dem Haushalt 2010:

Bereich Bildung:

Produkte 51.21 – 51.25:

Erträge

Zuwendungen und allg. Umlagen

-12.000 €

- Mit Aufnahme des Ganztagsbetriebs an der Theodor-Heuss-Realschule und dem Gymnasium Nepomucenum werden Stellenzuschläge anstatt Barmittel im Rahmen des Programms „Geld oder Stelle“ gewährt.

Weitere sonstige ordentliche Erträge

+16.000 €

- Gem. Vereinbarung mit dem Regionalverkehr Münsterland werden die Kosten für den Nachtbus im Rahmen der Abrechnung des Ortslinienverkehrs verrechnet.

Aufwendungen

-43.200 €

Nachfolgende Aufzählung betrifft verschiedene Positionen der „ordentlichen Aufwendungen“

- Schulbudgets - 110.000 €
Reduzierung der den Schulen bereitgestellten Haushaltsmittel angesichts zurückgegangener Schülerzahlen (Konsolidierungsmaßnahme)
- Schülerbeförderungskosten + 47.000 €
Die Verkehrsträger haben eine Tarifierhöhung um 4,0 % angekündigt.
- Fortschreibung Schulentwicklungsplan + 12.000 €
- Durchführung der 1. Coesfelder Messe zur Bildungs- und Berufsorientierung + 5.000 €
- Unterhaltung der Schulmensen + 5.000 €
- Aufwendungen für das. Schulschwimmen (Konsolidierungsmaßnahme) - 2.400 €

Anmerkungen:

Seit dem Schuljahr 2005/06 sind die Schülerzahlen um rd. 500 Schüler (-8,5 %) zurück gegangen. Die Schulbudgets wurden bislang nicht gekürzt.

Im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahmen nach Anlage A (Vorlage 268/2010) sind die Aufwendungen (ausgenommen die Aufwendungen für Lehr- und Lernmittel, Lernmittelfreiheit sowie die nicht beeinflussbaren Aufwendungen - z.B. Versicherungsbeiträge) im Entwurf des Haushalts pauschal um 5 % und die Pauschalbeträge zur Mobiliarbeschaffung um 50 % reduziert worden sind Darüber hinaus sind im Vorjahr als einmaliges Sonderprogramm veranschlagte Maßnahmen (Ganztag Theodor-Heuss, Ausgleich Sonderprogramm IZBB 2009, Erneuerung Naturwissenschaften) komplett eingespart worden. In der Summe ergibt sich hieraus eine Verbesserung um 110.000 €.

Es wird angestrebt, die Messe zur Bildungs- und Berufsorientierung möglichst ohne Finanzbeteiligung der Stadt durchzuführen, sondern vorrangig mit Drittmitteln (Sponsoren, ggfs. Standgelder etc.). Das Projekt, dessen Träger die Stadt ist, bedarf aber – insbesondere im ersten Jahr – unbedingt einer gewissen Finanzreserve, da sowohl Einnahmen als auch Ausgaben schwer abzusehen sind. Wo immer es möglich ist, wird auf vorhandene Ressourcen zurückgegriffen, z.B. Projektpartner, ehrenamtliches Engagement, Projektarbeiten in Schulen etc. Der Projektkoordinator wird das Konzept voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport vorstellen.

Unter Berücksichtigung der dargestellten Mehraufwendungen in anderen Bereichen ergibt sich insgesamt eine Reduzierung der bereinigten Betriebsausgaben für den Teilbereich Bildung um rd. 43.000 €.

Teilweise ergibt sich bei einzelnen Produkten im Schulbereich eine Veränderung des Zuschussbedarfs durch eine Anpassung der Verrechnungsaufwendungen mit dem zentralen Gebäudemanagement nach oben oder unten.

Produkt 51.30:

Im Sportbereich hat sich gegenüber den Vorjahresansätzen mit Ausnahme einer um 60.000 € erhöhten bilanziellen Abschreibung keine nennenswerte Veränderung der Ansätze ergeben. Der Zuschussbedarf steigt hier um rd. 58.000 € gegenüber dem Vorjahr.

Investitionen

Die im Rahmen der Schulbudgets bislang berücksichtigten Investitionen wurden bis auf die allgemeinen Pauschalen reduziert. Zur Beschaffung von „Neuen Medien“ ist, wie in den vergangenen Jahren, ein Betrag von insgesamt 80.000 € vorgesehen.

Im Bereich Freizeit ist lediglich für die Beschaffung von Sportgeräten eine Summe in Höhe von 6.000 € (=Vorjahresansatz) enthalten. Dieser Betrag wird aus der Sportpauschale finanziert. Des Weiteren wird auch, wie bereits beschlossen, der Zuschuss für die Schützengilde Lette für die Sanierung des Schießstanddaches mit einer Summe von 5.000 € aus der Sportpauschale finanziert. Die Veranschlagung ist in der Summe von 95.350 € (Seite 303, Ziffer 15) enthalten.

Der Bau eines Kunstrasenplatzes im Sportzentrum Lette ist im Finanzplan für das Jahr 2013 mit einem Betrag von 301.100 € vorgesehen. Nach aktualisierten Berechnungen wird die Maßnahme allerdings rd. 330.000,--€ kosten. Die außerplanmäßige Abschreibung wird wohl nicht erforderlich, da der vorhandene Unterbau weiter genutzt würde. Der Verein wird einen Eigenanteil in Höhe von 100.000,--€ einbringen und hat gleichzeitig signalisiert, dass er die Maßnahme komplett in eigener Verantwortung umsetzen könnte und auch die Vorfinanzierung übernehmen würde. Es ist beabsichtigt, wenn die Maßnahme realisiert werden soll, den städtischen Anteil über mehrere Jahre aus der Sportpauschale zu finanzieren. Dazu bedarf es aber noch einer gesonderten Beschlussfassung.

Weitere Anträge von Vereinen auf Bezuschussung von vereinseigenen Maßnahmen liegen derzeit nicht vor.

Der aktuelle Bestand der Sportpauschale am 31.12.2010 ergibt sich aus der beigefügten Anlage. Unter Berücksichtigung der in 2011 vorgesehenen Maßnahmen und unter der Voraussetzung, dass die Mittel 2011 in der geplanten Höhe auch eingehen, wird die Sportpauschale am Ende des Jahres einen Bestand von 110.028,30 € haben. Dieser teilt sich auf in einen städt. Anteil von 92.090,00 € und einen Vereinsanteil von 17.938,30 €.

Zum Entwurf des Haushalts liegen bislang keine Anträge der Fraktionen vor. Noch eingehende Anträge werden nachgereicht, bzw. zur Sitzung vorgelegt.

Anlagen):

1. Übersicht über die Verwendung der Sportpauschale (Anlage 1)
2. Erläuterungen zum Budget 51 und Auszug aus dem Haushaltsbuch 2011, Budget 51 und
3. Auszug aus den Anlagen A und B der Konsolidierungsmaßnahmen, soweit sie das Budget 51 betreffen

Hinweis: die Anlagen Ziffer 2 und 3 erhalten nur die sachkundigen Bürger.